**Guido Baehr**, geboren und aufgewachsen im Westerwald, begann nach dem Abitur sein Gesangsstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Detmold bei Prof. Helmut Kretschmar. Nach den Examina der Schulmusik und der Staatlichen Prüfung für Musikschullehrer und selbständige Musiklehrer (StMP) absolvierte er 1990 dort die Künstlerische Reifeprüfung im Fach Gesang.

Schon während seines Studiums verbanden ihn Gastverträge mit verschiedenen deutschen Theatern wie u.a. Detmold, Aachen, Coburg, Essen und Münster. Weitere Gastspiele führten Ihn nach Bern, Darmstadt, Hannover, Karlsruhe, Koblenz, Köln, Krefeld-Mönchengladbach, Luxembourg, Mannheim, München, Osnabrück, Vevey-Montreux, Würzburg, Wuppertal, und Zürich. Von 1991 bis 1997 war er festes Ensemblemitglied des Bayerischen Staatstheaters Nürnberg. Danach bis 2011 war er am Saarländischen Staatstheater Saarbrücken fest engagiert.

In mittlerweile mehr als 80 Rollen war der Bariton bisher auf der Bühne zu sehen, darunter in der Hauptpartie von DIE HOCHZEIT DES FIGARO von Mozart, als Papageno in vielen Inszenierungen der ZAUBERFLÖTE, in der Titelpartie von fünf Inszenierungen des BARBIER VON SEVILLA, als Enrico in LUCIA DI LAMMERMOOR von Donizetti, als Marcello in Puccinis LA BOHÈME sowie als Danilo in der LUSTIGEN WITWE. Sukzessive erweiterte er sein Repertoire um das Italienische Kavalierbaritonfach. So feierte er Erfolge in einigen großen Verdi-Partien, zum Beispiel als Renato in UN BALLO IN MASCHERA, als Conte di Luna in IL TROVATORE, als Marquis Posa in DON CARLO und zuletzt als Germont in LA TRAVIATA. Seine Vielseitigkeit demonstrierte der Sänger besonders eindrucksvoll an einem Ausflug in den Musical-Bereich: in den Inszenierungen von LES MISÉRABLES in Saarbrücken wie am Südthüringischen Staatstheater Meiningen spielte er in ca. 100 Aufführungen die Hauptrolle des Jean Valjean.

Neben seiner Tätigkeit im Musiktheater widmet sich Guido Baehr auch Liederabenden und Oratorienkonzerten, welche ihn auch mehrfach ins Ausland führten. Als Höhepunkte sind hier die mehrfachen Einladungen zu Liederabenden in Italien und eine Konzertreise nach Japan im Jahr 2000 zu nennen.

Vielfältige Erfahrungen konnte er in der Zusammenarbeit mit renommierten Künstlern sammeln, wie u.a. Christian Thielemann, Hans Vonk, Jacques Mercier, Shao Chia Lü, Marcus Bosch, Joshard Daus, Peter Falk, Conrad Junghänel, Wolfgang Sawallisch, Gwyneth Jones, Peter Seiffert, Julia Varady, Christoph Fischesser und Jonas Kaufmann.

Als passionierter Gesangspädagoge unterrichtete er von 1995 bis 1997 an der Friedrich-Alexander Universität Nürnberg-Erlangen. Sein Lehrauftrag an der Musikhochschule Mannheim wurde 2005 von einer Professurvertretung für das Künstlerische Hauptfach Gesang an der renommierten Folkwang-Hochschule Essen abgelöst. Bis zum Herbst 2011 war er Gesanglehrer er an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken.
Mit Beginn des Wintersemesters 2011 arbeitet er hauptberuflich als Dozent für Gesang und Gesangsdidaktik an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz/Oberösterreich.

Guido Baehr ist Preisträger beim VDMK-Wettbewerb Gesang 1990 und 1992 und dem Nachwuchswettbewerb der Internationalen Richard-Strauss Gesellschaft, München.

Mehrere CD-, Fernseh- und Rundfunkproduktionen dokumentieren sein künstlerisches Wirken.